



C/2024/3897

1.7.2024

**Vorabentscheidungsersuchen des Juzgado de lo Mercantil nº 4 de Madrid (Spanien), eingereicht am
21. März 2024 – Felicísima/Iberia Líneas Aéreas de España, Sociedad Anónima Operadora, Sociedad
Unipersonal**

(Rechtssache C-218/24, Iberia Líneas Aéreas de España)

(C/2024/3897)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Juzgado de lo Mercantil nº 4 de Madrid

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Felicísima

Beklagte: Iberia Líneas Aéreas de España, Sociedad Anónima Operadora, Sociedad Unipersonal

Vorlagefrage

Ist Art. 17 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 22 Abs. 2 des am 28. Mai 1999 in Montreal geschlossenen Übereinkommens zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr, das von der Europäischen Gemeinschaft am 9. Dezember 1999 unterzeichnet und mit dem Beschluss 2001/539/EG ⁽¹⁾ des Rates vom 5. April 2001 im Namen der Europäischen Gemeinschaft genehmigt wurde, dahin auszulegen, dass Heim- und Haustiere nicht unter den Begriff des Reisegepäcks – unabhängig davon, ob es sich um aufgegebenes oder nicht aufgegebenes Reisegepäck handelt – fallen?

⁽¹⁾ Beschluss des Rates vom 5. April 2001 über den Abschluss des Übereinkommens zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Übereinkommen von Montreal) durch die Europäische Gemeinschaft (ABl. L 194, S. 38).